Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen.

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr. 30. Sonnabend, 12. Januar. 1884.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 12 Januar. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.11			Not.v.11
Weizen niedriger			**Spiritus** fest		
April-Mai	174 75	177 25	loco	48 30	48 30
Juni-Juli	178 25	181 25	Januar	48 90	48 90
Roggen flau			Januar-Februar	48 90	48 90
Januar	146 25	147 50	April-Mai	49 70	49 70
April-Mai	147 —	148 —	Juni-Juli	50 70	50 70
Mai-Juni	147 25	148 25	**Hafer**		
Rüböl ruhiger			Januar	— —	— —
Januar	65 75	66 50	Kündig. für Roggen	200	200
April-Mai	67 10	67 40	Kündig. Spiritus	30000	50000

Oels-Gn. E. St.-Pr.	76 75	77 —	Russ. zw. Orient. Anl.	56 25	56 25
Halle Sorauer " "	114 75	114 90	". Bod.-Kr. Pfdb.	85 40	85 30
Ostpr. Südb. St. Act.	115 60	117 25	". Präm-Anl. 1866	129 —	129 40
Mainz-Ludwigshf. " "	108 80	108 75	Pos. Provinz-B.-A.	121 —	120 50
Marienbg.-Mlawka " "	86 50	86 50	Landwirthschft. B.A.	— —	— —
Kronprinz Rudolf " "	74 —	74 —	Posn. Spritfabr. B.A	80 75	80 50
Oestr. Silberrente	67 60	67 70	Reichsbank B.-A.	148 90	148 75
Ungar 5% Papierr.	72 75	72 90	Deutsche Bank Akt	145 60	145 90
do. 4% Goldrente	75 10	75 25	Diskonto Kommandit	192 10	193 —
Russ.-Engl. Anl. 1877	92 10	92 10	Königs-Laurahütte	113 25	113 —
" " 1880	71 10	71 —	Dortmund. St.-Pr.	82 90	82 80
Russ. 6% Goldrente	99 10	99 10			

Nachbörse: Franzosen 543 — Kredit 524 — Lombarden 244 50

Galizier. E.-A.	124 50	125 40	Russische Banknoten	197 60	197 50
Pr. konsol. 4% Anl.	102 25	102 20	Russ. Engl. Anl. 1871	85 60	85 60
Posener Pfandbriefe	101 20	101 20	Poln. 5% Pfandbr.	61 80	61 80
Posener Rentenbriefe	101 —	100 90	Poln. Liquid.-Pfdbr.	54 10	54 25
Oester. Banknoten	168 30	168 40	Oester. Kredit-Akt.	526 —	528 50
Oester. Goldrente	84 75	84 90	Staatsbahn	543 50	546 50
1860er Loose	120 —	120 —	Lombarden	246 —	247 —
Italiener	92 —	92 —	**Fondst.** ruhig		
Rum. 6% Anl. 1880	102 90	103 —			

Stettin, den 12. Januar. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.11.			Not.v.11.
Weizen flau			**Spiritus** fest		
April-Mai	179 —	182 —	loco	47 50	47 40
Mai-Juni	180 50	183 50	Januar	48 —	47 80
Roggen matt			April-Mai	49 20	49 20
April-Mai	144 50	145 —	Juni-Juli	50 60	50 50
Mai-Juni	145 —	145 50	**Petroleum**		
Rüböl fest			loco	960 —	965 —
Januar	65 75	65 50	**Rübsen**		
April-Mai	66 —	66 —			

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Börse zu Posen.

Posen, 12. Januar. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gekündigt — Centner. Kündigungspreis —, per Jan. —, per Jan.-Febr. 140,50, per Febr.-März 141, per April-Mai 142,50, per Mai-Juni 143,50.

Spiritus (mit Faß.) Gekündigt — Liter. Kündigungspreis —,—, per Januar 47,70, per Februar 47,70, per März 48, per April-Mai 48,60, per Juni 49,60. Loco ohne Faß 47,40.

Posen, 12. Januar. [Börsenbericht.]

Spiritus matt. Gekündigt. — Liter. Kündigungspreis —,—, per Jan. 47,60 bez. Gd., per Febr. 47,70 bez. Gd., per April-Mai 48,60 bez. Gd. Loco ohne Faß 47,40 bez.

Produkten-Börse.

Danzig, 11. Jan. [Getreidebörse.] Wetter: milde Luft. — Wind: SW.

Weizen loko hatte am heutigen Markte eine matte Stimmung und mit Ausnahme von feiner Qualität sind die Preise für verkaufte 200 Tonnen nur schwach behauptet gewesen. Bezahlt ist für Sommer-118 Pfd. 160 M., roth 123 Pfd. 168 M., bunt 117—120 Pfd. 162½ bis 168 M., gut bunt 123 Pfd. 173 M., glasig 124, 125 Pfd. 178, 179 M., hellbunt 122/3 Pfd. 177 M., hochbunt 126 Pfd. 182 M., für russischen roth 126/7 Pfd. 162 M., strenge roth 131/2 Pfd. 175 M., roth bunt besetzt 122 Pfd. 164 M., hellbunt 121—124 Pfd. 177 M., hochbunt 123 Pfd. 180 M. per Tonne. Termine Transit April-Mai 177 M. bez., Mai-Juni 179 M. bez., per Juni-Juli 181½ M. Br., 181 M. Gd. Regulirungspreis 174 M.

Roggen loko fest bei guter Konsumfrage. Umsatz 40 Tonnen und bez. per 120 Pfd. inländischen 136, 138, 140 M., für russischen schmal mit schwerem Gewicht 126 M. per Tonne. Termine April-Mai inländ. 141½ M. Gd., Transit 131 M. Gd., per Mai-Juni inländ. 143½ M. Br., Transit 132 M. Gd., Juni-Juli Transit 133 M. G. Regulirungspreis 139 M., unterpolnischer 128 M., Transit 124 M. — Gerste loko ruhig und brachte inländische große 104—126 Pfd. 124 M., russische zum Transit 105 Pfd. 112 M. per Tonne. — Hafer loko russ. zum Transit zu 106 und 109 per Tonne gekauft. — Erbsen loko russ. zum Transit Mittel mit 130 M. per Tonne bezahlt. — Weizenkleie loko russ. mit Revers zu 4,70 M. per Ztr. gekauft. — Kleesaat loko weiße inländ. 83 M. pro 50 Kilo bezahlt. — Spiritus loko 49 M. bezahlt.

Locales und Provinzielles.

Posen, 12. Januar.

r. **Die Feuerwache** wurde gestern Abends 6 Uhr nach der Magazinstraße gerufen, wo der Lampenanzünder den Gashahn der Straßenlaterne so weit aufgedreht hatte, daß die Flamme eine Höhe von zwei Fuß erreichte und ein angrenzendes Dach anzubrennen drohte. Durch die Feuerwache wurde jede Gefahr beseitigt.

r. **In das städtische Krankenhaus** wurde gestern eine Frauensperson von der Judenstraße, welche am Typhus erkrankt war, und ein Dienstmädchen, welches auf dem Alten Markte von Krämpfen befallen war, geschafft.

r. **Verhaftet** wurde gestern Vormittags ein Arbeiter, welcher sich beim Passiren des Berliner Thors der Weisung des dort postirten Schutzmanns, auf der rechten Seite zu gehen, nicht fügen wollte. Ferner wurde Nachmittags ein steckbrieflich verfolgter Zimmergeselle verhaftet.

r. **Diebstähle.** Einer Handelsfrau vom Schrodka-Markte wurden am 11. d. M. aus verschlossenem Kellerraume in der Bäckerstraße durch Herausreißen der Haspe des Vorlegeschlosses 6 Hasen gestohlen. — Ferner ist einem Bewohner der St. Martinstraße ein vor dem Fenster der Küche seiner im ersten Stockwerk gelegenen Wohnung hängender Hase gestohlen worden, und zwar mit Hilfe einer Leiter. — Verhaftet wurde gestern Nachmittags ein Arbeiter, welcher einem Kurzwaarenhändler auf der Breslauerstraße eine Marktbuden-Plaue entwendet hat. — Einem Gärtner in Jerzyce sind in der Nacht vom 10.—11. d. M. aus verschlossenem Treibhause ein schwarzblauer Ueberzieher und eine Handsäge gestohlen worden. — Dem Restaurateur in der Villa Gehlen sind in der Nacht vom 10.—11. d. M. aus verschlossener Küche mittelst gewaltsamen Erbrechens von drei Thüren ein Tragkorb, zwei kleine kupferne Tiegel, Porzellangeschirr 2c. gestohlen worden. — Einem Schneidermeister auf der St. Martinstraße ist gestern ein von ihm beschäftigter Geselle unter Mitnahme einer zugeschnittenen Tuchhose und einer Schneiderscheere davon gelaufen.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Berlin**, 11. Jan. [Städtischer Zentral-Viehhof. Amtlicher Bericht der Direktion.] Am heutigen kleinen Freitagsmarkte standen zum Verkauf: 82 Rinder, 773 Schweine, 534 Kälber, 164 Hammel. — Eine Preisnotirung für Rinder, von denen nur 7 Stück verkauft wurden, ist nicht gut möglich. — Der Schweinehandel verlief, wenn auch die Preise des letzten Montags gehalten wurden, noch schleppender als Montag und hinterließ Ueberstand. Inländische Waare brachte ca. 40—46, Serben 36—42 Mk. pr. 100 Pfd. bei 20 pCt. Tara; Bakonier 45—46 Mk. pr. 100 Pfd. bei 45 Pfd. Tara pro Stück. — Der Kälbermarkt verlief ziemlich rasch und glatt; die vorigen Montagspreise wurden indessen nicht ganz erreicht. I. 50—60, II 30—46 Pfg. per Pfund Fleischgewicht. — Hammel blieben ohne Umsatz.

** **Berlin**, 11. Jan. [Wollbericht.] Auch für die heutige Berichtswoche finden wir in stattgefundenen Umsätzen keine Veranlassung zu Mittheilungen. Die Fabrikanten waren zum größeren Theil zur Leipziger Messe, und wenn sie von dort auch schon zurückgekehrt sind, so haben sie sich doch seit langen Jahren davon entwöhnt, sich auf ihrer Rückkehr nach Hause sofort als Käufer hier einzufinden, ja berühren bei den direkten Eisenbahnverbindungen Berlin dabei fast gar nicht mehr. Ueberdies giebt die Ankündigung der Auktion von Kapwollen zum 15. d. M. Veranlassung, den Besuch des hiesigen Platzes bis zu jener Zeit zu verschieben. Wir haben daher nur über ein paar kleinere, unbedeutende Abschlüsse zu berichten, ohne Spezielleres darüber sagen zu können. Ueber den Verkauf der Fabrikate in Leipzig hören wir noch, daß der Absatz im Quantum als befriedigend anzusehen, bezüglich der Preise aber häufig berechtigten Anforderungen nicht genügend war.

V. **Die preußische Staatsforstverwaltung** erstreckt sich gegenwärtig auf ein Gesammtareal von 2,649,892 Hekt., wovon 2,374,030 Hekt. zur Holzzucht bestimmt sind. Hiervon kommen auf Kiefern ca. 1,407,800 Hekt. = 61,7 pCt., auf Buchen ca. 387,180 Hekt. = 17 pCt., Fichten 274,420 Hekt. = 12 pCt., Eichen 126,170 Hekt. = 5,5 pCt., Erlen und Birken 86,580 Hekt. = 3,8 pCt.; außerdem werden noch ca.

53,770 Hekt. als Niederwald, 26,350 Hekt. als Mittel- und 11,760 Hekt. als Plänterwald bewirthschaftet.

** **Wien,** 10. Jan. Wie die „Presse“ meldet, wird die Donau-Dampfschiff-Gesellschaft für das Jahr 1883 nur 5 Prozent gegen 6 Prozent im Vorjahre zur Vertheilung bringen, indem erhebliche Summen zu Neuanschaffungen für den Fahrpark verausgabt wurden und auch der Reservefonds ausgiebiger dotirt werden soll.

** **Wien,** 11. Jan. [Wochenausweis der österr.-französischen Staatsbahn] vom 1. bis 7. Januar 648,171 Fl., Mehreinnahme 36,653 Fl.

[Wochenausweis der österreichischen Südbahn] vom 1. bis 7. Januar 555,552 Fl., Mindereinnahme 15 Fl.

** **London,** 10. Januar, Abends. Bankausweis.

Totalreserve	11,623,000	Zun.	52,000	Pfd. Sterl.
Notenumlauf	25,610,000	Abn.	7,000	„ „
Baarvorrath	21,482,000	Zun.	45,000	„ „
Portefeuille	23,108,000	Abn.	2,450,000	„ „
Guth. der Priv.	26,341,000	Zun.	501,000	„ „
do. des Staats	5,320,000	Abn.	2,580,000	„ „
Notenreserve	10,835,000	Zun.	71,000	„ „
Regierungssicherheit	14,955,000	Zun.	493,000	„ „

Prozentverhältniß der Reserve zu den Passiven: 36½ Proz. gegen 34⅛ Proz. in voriger Woche.

Clearinghouse-Umsatz 114 Mill., gegen die entsprechende Woche des Vorjahres Abnahme 4 Mill.

** **Petersburg,** 10. Januar. Ausweis der Reichsbank vom 9. Januar n. St.*)

Kassen-Bestand	57,205,937	Rbl.	Zun.	2,956,722	Rbl
Eskomptirte Effekten . .	24,441,024	„	Zun.	2,697,000	„
Vorsch. auf Waaren . .	81,145	„	unverändert		
do. auf öffentl. Fonds	3,164,973	„	Zun.	65,481	„
do. auf Aktien und Obligationen	24,949,166	„	Zun.	139,125	„
Kontokurr. d. Finanzministeriums	77,040,597	„	Zun.	1,412,437	„
Sonst. Kontokurr. . .	53,278,571	„	Abn.	4,162,712	„
Verzinsliche Depots . .	28,384,073	„	Abn.	135,586	„

*) Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 31. Dezember.

Vermischtes.

* **Versunken in einer Straße Berlins.** Als am Dienstag Nachmittag gegen fünf Uhr eine Frau mit ihrem zweijährigen Sohne den Straßendamm vor dem Grundstücke Neue Hochstraße 11 passirte, senkte sich plötzlich das Straßenpflaster und Frau und Kind waren spurlos verschwunden. Hinzueilende Passanten sahen vor sich eine Grube, aus deren Tiefe ihnen das Weh- und Hilfegeschrei der Hineingestürzten entgegentönte. Sofort wurde die Feuerwehr requirirt. Der Oberleitende derselben ließ unverzüglich an einer Fangleine einen mit einer Laterne versehenen Feuerwehrmann in die Grube — einen etwa sechs Meter tiefen, gemauerten Brunnenkessel von etwa 1½ Meter Durchmesser, in welchem sich Wasser nicht befand — hinab und gab ihm eine zweite Fangleine mit; mittelst derselben wurde zuerst der Knabe, dann die Frau emporgezogen. Das Kind war unverletzt, die Frau klagte jedoch über erhebliche Schmerzen und wurde auf einer Feuerwehr-Tragbahre in ihre Wohnung geschafft. Aus welcher Zeit der alte Brunnenkessel herrührt, und wem die Schuld des Einsturzes zuzumessen ist, war zur Zeit nicht festzustellen.

Wetterbericht vom 11. Januar, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nach d. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.		Wetter.		Temp. i. Cels. Grad
Mullaghmore	760	NW	8	wolkig		4
Aberdeen .	749	W	4	heiter		2
Christiansund	747	NW	5	bedeckt	1)	2
Kopenhagen	756	SW	3	Nebel		6
Stockholm .	748	WSW	6	bedeckt		3
Haparanda .	744	S	4	bedeckt		—3
Petersburg .	—					
Moskau . .	758	NO	1	bedeckt		—17
Cork, Queenst.	767	WNW	4	heiter		7
Brest . . .	769	NW	4	bedeckt	2)	9
Helder . .	758	SW	2	wolkig		7
Sylt . . .	756	WSW	5	bedeckt		5
Hamburg .	760	SW	4	bedeckt		3
Swinemünde	761	SW	6	wolkig		4
Neufahrwasser	760	SSW	1	bedeckt		6
Memel . .	757	W	5	bedeckt	3)	4
Paris . . .	769	SW	3	bedeckt		0
Münster . .	763	S	3	heiter		4
Karlsruhe .	770	SW	3	Nebel		1—
Wiesbaden .	768	W	1	Nebel	4)	0
München .	768	O	4	heiter		—0
Chemnitz . .	767	S	1	heiter		6
Berlin . .	764	WSW	2	halb bedeckt		3
Wien . . .	772	still		wolkenlos		—1
Breslau . .	767	SSW	4	wolkenlos		3
Ile d'Aix .	773	S	3	bedeckt		4
Nizza . . .	—					
Triest . .	774	still		Nebel		2

1) Früh Blitzen. 2) Seegang mäßig. 3) Grobe See, Nachts Regen. 4) Nachts Reif.

Verantwortlicher Redakteur: C. Fontane in Posen.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturme 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Unter dem Einflusse einer tiefen Depression an der nordnorwegischen Küste wehen im Nord- und Ostseegebiete bei trüber Witterung lebhafte, stellenweise stürmische westliche Winde, während südlich davon ruhiges, theils heiteres, theils nebliges Wetter herrscht. Ueber Irland, Schottland und Deutschland, außer im Osten, ist es erheblich kälter geworden, in Süd-Deutschland herrscht leichter Frost. Nennenswerthe Niederschläge werden aus Mittel-Europa nicht gemeldet. In Christiansund wurde heute früh Blitzen beobachtet. Skudesnäs meldet Hagelböen.

Deutsche Seewarte.

Wetter-Prognose

der deutschen Seewarte in Hamburg

für Sonntag, den 13. Januar.

(Original-Telegramm der „Posener Zeitung.“)

Kälteres, ziemlich heiteres Wetter mit böigen, nordwestlichen und nördlichen Winden. Keine oder geringe Niederschläge

Wetter-Prognosen

von Dr. Overzier in Köln.

(Nachdruck verboten.)

13. Januar. Sonntag. Veränderlich und vielfach noch windig, theils bedeckt, theils örtlich besonders Vormittags aufgehellt, stellenweise mit Herabgang der Temperatur bis zu gelindem Frost. Meist liegt die Temperatur jedoch höher.

14. Januar. Montag. Theils bedeckt, theils aufgeheitert, örtlich noch mit mäßigen Niederschlägen. Aufhellungszeiten frühmorgens und Abends, Nachts meist bedeckt, meist mit Niederschlägen, örtlich Schnee.

15. Januar. Dienstag. Die Temperatur nimmt etwas ab, stellenweise mäßiger Frost im Osten. Veränderlich, theils aufgeheitert, theils bedeckt örtlich mit mäßigen Niederschlägen, Schnee, Graupeln oder etwas Regen. Aufhellungszeiten frühmorgens, kurze Zeit Nachmittags und Abends.

Telegraphische Nachrichten.

Wien, 12. Jan. Die Polizei stellte fest, daß Schenk und Schlossarek am 29. Dezember v. J. das Stubenmädchen Rosa Ferenczy in Griechenau bei Preßburg ermordet haben.

Agram, 11. Jan. Der Landtag genehmigte mit 69 gegen 25 Stimmen die Indemnitätsvorlage. Morgen findet die dritte Lesung statt. (Wiederholt).

Wien, 12. Jan. Einem offiziellen Bulletin zufolge ist die Kronprinzessin Stefanie an Varicellen leichter Art erkrankt.

Odessa, 12. Jan. General Fadejeff ist gestorben.

Angekommene Fremde.

Posen, 12. Januar.

Mylius' Hotel de Dresde. Frau Rittergutsbesitzer v. Treskow aus Wierzonka, die Kaufleute Nauenberg, Lindner und Hausfelder aus Berlin, Kuttner aus Elberfeld, Rückwardt aus Möhren und Müller aus Frankfurt a. M., Posthalter Weiß aus Pinne.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Major Beck aus Posen, die Kaufleute Brose aus Erfurt, Blaustein und Schleichert aus Köln, Becherer und Sello aus Berlin, Briese aus Chemnitz, Krafft aus Hamburg und Althof aus Kotzenau, Molkerei-Direktor Boer aus Guhrau, Rentier Lobecke aus Wien, Fabrikbesitzer Koch aus Brüssel.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer v. Jaraczewski aus Sobiejuchy, v. Krajewski aus Skoraczewo, Graf Poninski aus Polen, v. Kruszynski nebst Frau aus Sokolnik, v. Radonski aus Czarnuszki, Frau v. Kościelska aus Sepno, v. Nieżychowski aus Granowko, Gräfin Tyszkiewicz aus Ociąż, v. Gajewski nebst Frau aus Piątkowo, Frau Beyer aus Golenczewo, Gräfin Tyszkiewicz aus Siedlec, v. Mankowski aus Breslau, v. Gölcz aus Polen, v. Taczanowski aus Sławoszew und v. Horwatt aus Zittau, Kaufmann Casper aus Thorn.

J. Graetz's Hotel zum Deutschen Hause. Die Kaufleute Weiß aus Berlin, Weiß, Hamburger, Gallewski und Aue aus Breslau, Altmann aus Branitz und Nöbel aus Inowrazlaw, Landwirth Dathe aus Beiersdorf, Partikulier Barth und Frau Dötsch aus Züllichau, Lehrer Kolley aus Obersitzko.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Die Kaufleute Bertun, Breslau und Mosig aus Breslau, L. Prätow aus Magdeburg, Blagni, Stein und Adolf Pincus aus Berlin und W. Werner aus Janow, Mühlenbaumeister Körner aus Breslau, Hirsefabrikant Philipp Sänger aus Brest, Odribinski aus Mierzewo, Gutsbesitzer Eggert aus Kobelnik.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 11. Januar Mittags 1,46 Meter.

„ „ 12. „ Morgens 1,48 „

„ „ 12. „ Mittags 1,48 „

Druck und Verlag von W. Decker u. Comp. [Emil Röstel] in Posen